

1985-2025

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



**40 Jahre Koordinationsstellen
für Fledermausschutz Bayern**

Welch ein Glück!

LfU / Referat 55 / Bernd-Ulrich Rudolph / 08.11.2025



80 Jahre Süddeutsche Zeitung. **Welch ein Glück** - SZ 4/5.10.25

- der Redaktion ging es stets um Aufklärung, Freiheit, Demokratie
- ein Stück Heimat

Rückblick

- **4/1986 Eskalation in Wackersdorf**; große Demonstration gegen die WAA. Bundesinnenminister F. Zimmermann: Wackersdorf ist zum Schlachtfeld für Chaoten und Linksextremisten geworden. Demokraten sollten sich fernhalten.
- **1992 Flughafen München** in Betrieb genommen
- **1993 Saludos Amigos** – **MP Max Streibel** muss wegen der Amigo-Affäre zurücktreten
- **2006 Bär Bruno** streift durch Bayern
(zeitgleich der erste überfahrene Wolf bei Starnberg)

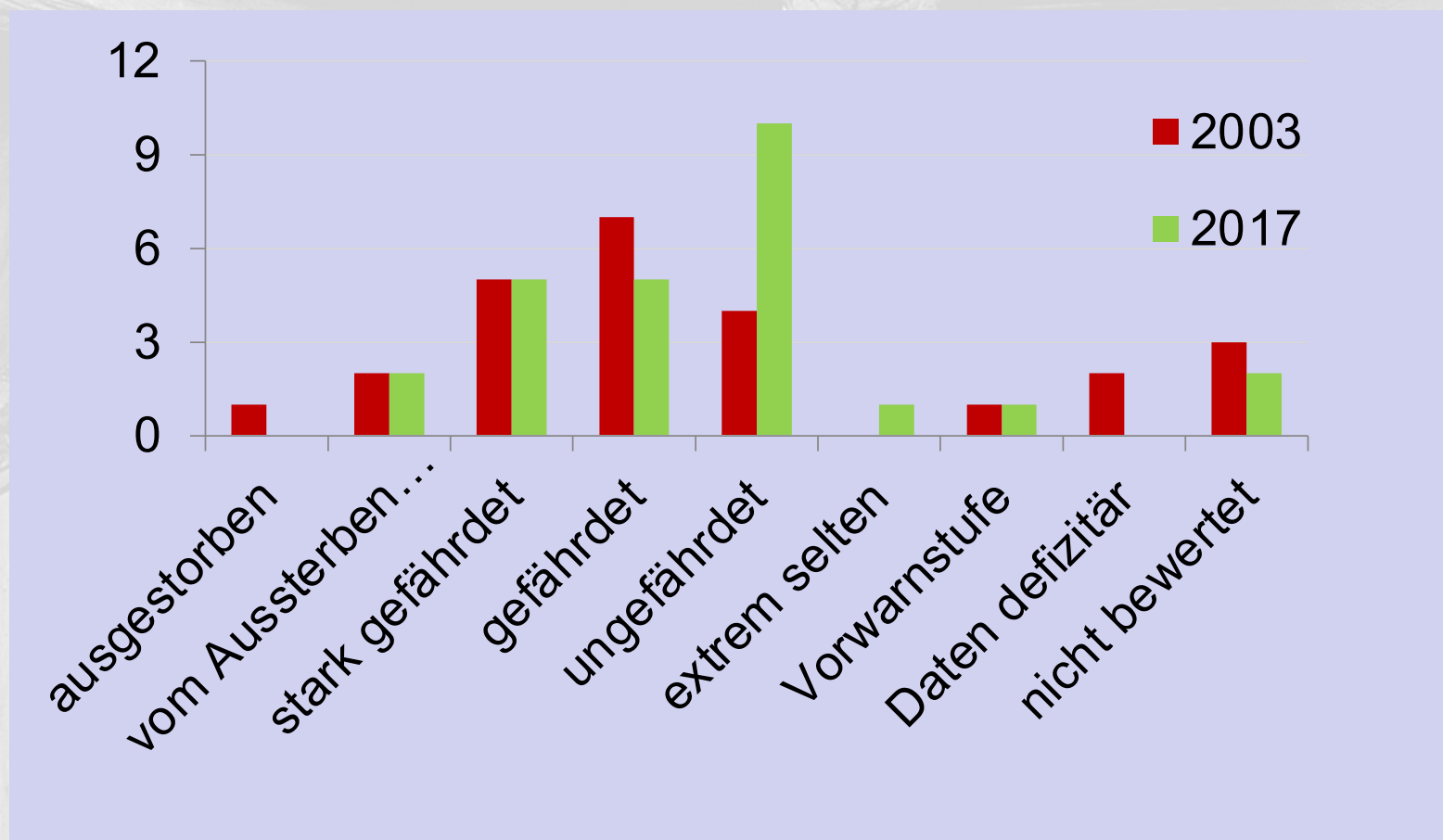


Wie alle bayerischen Universitäten und Hochschulen **verfügt auch das Zoologische Institut in Erlangen über Zugänge zum weltweiten Internet**. Nachdem gegenwärtig auch an der **Universität Erlangen Homepages für die einzelnen Institute im Internet platziert werden**, wurde auch in die Wege geleitet, die Arbeit der Koordinationsstelle bzw. allgemeine Daten zu Biologie, Gefährdung und Schutz der **Fledermäuse ansprechend darzustellen**. Diese Arbeiten wurden erst im Frühsommer **1998** begonnen und sollen daher in einem späteren Bericht ausführlicher vorgestellt werden.

Quelle: Bericht der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbayern für den Zeitraum Winter 1995/96 bis Winter 1998/99



- 3 Rote Listen – von 2. auf 3. RL 10 Arten um \geq eine Stufe verbessert



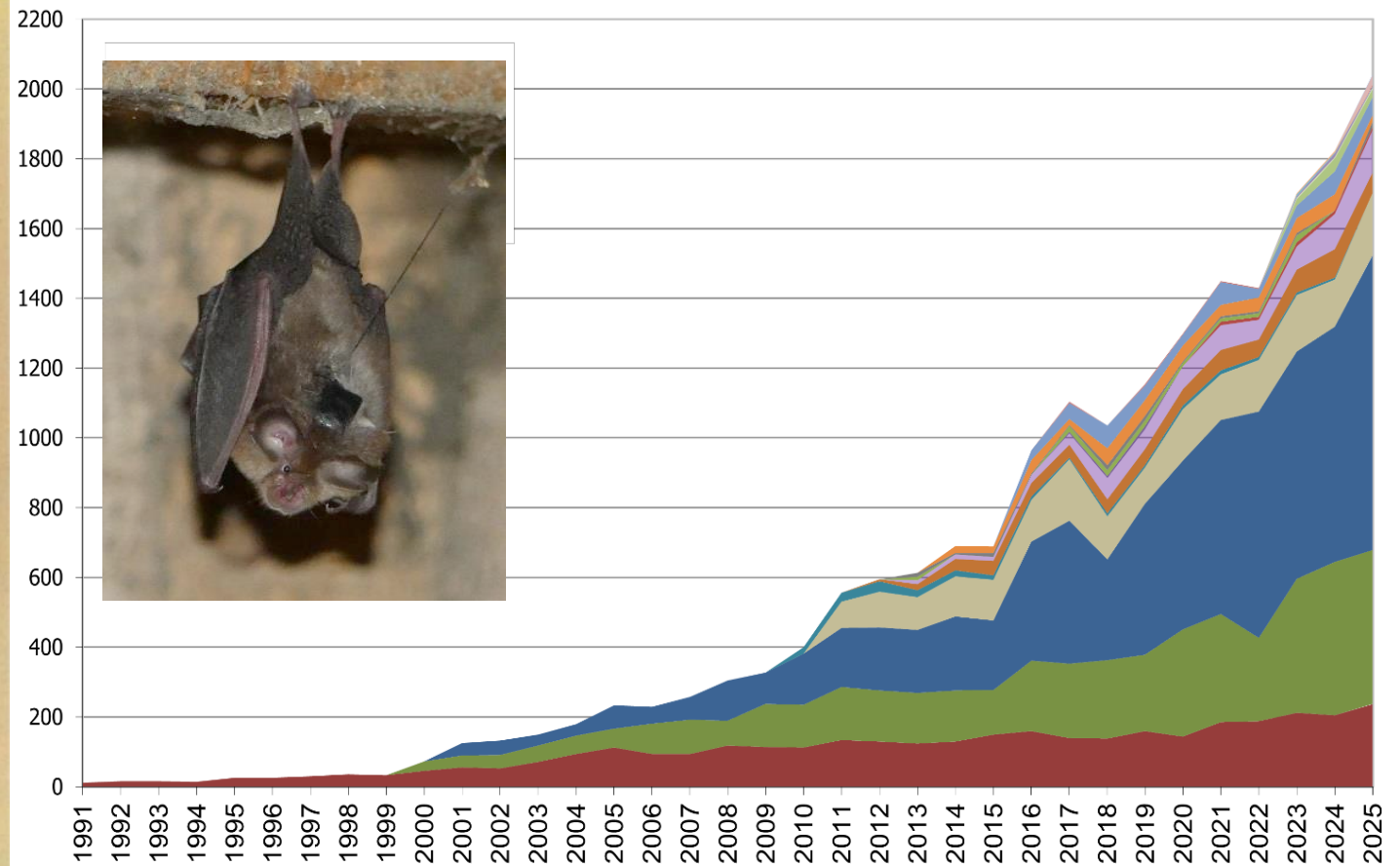
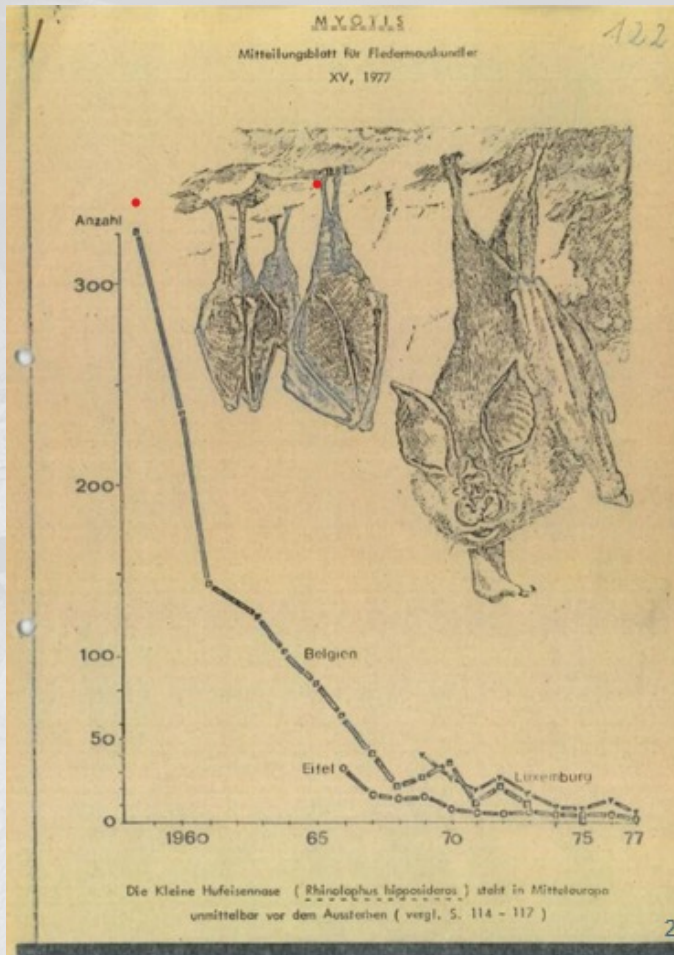
- 3 Rote Listen – von 2. auf 3. RL 10 Arten um \geq eine Stufe verbessert
- **Zahl der Mausohrkolonien von ca. 50 auf 260 gestiegen**





- 3 Rote Listen –von 2. auf 3. bei 10 Arten um \geq eine Stufe verbessert
- Zahl der Mausohrkolonien von ca. 50 auf 260 gestiegen
- **Aussterben von Fledermausarten verhindert: Zahl der Großen Hufeisennasen von 10 auf über 500 Ind., die der Kleinen Hufeisennasen von Einzeltieren auf 2000 Ind. gestiegen**







- 3 Rote Listen –von 2. auf 3. bei 10 Arten um \geq eine Stufe verbessert
- Zahl der Mausohrkolonien von 20 auf 250 gestiegen
- Aussterben von Fledermausarten verhindert: Zahl der Großen Hufeisennasen von 10 auf 500 Ind., die der Kleinen Hufeisennasen von Einzeltieren auf 2500 Ind. gestiegen
- **2499 Plaketten Fledermäuse Willkommen vergeben**

Dr. Manfred Kraus
2016





- 2 Rote Listen – Status von 10 Arten um \geq eine Stufe verbessert
- Zahl der Mausohrkolonien von 20 auf 250 gestiegen
- Aussterben von Fledermausarten verhindert: Zahl der Großen Hufeisennasen von 10 auf 500 Ind., die der Kleinen Hufeisennasen von Einzeltieren auf 2000 Ind. gestiegen



Nymphenfledermaus
2012

Foto: B. Pfeiffer



Prof. Dr. Otto von Helversen
Universität Erlangen-Nürnberg



© [HaSe](#) / [CC-BY-SA-4.0](#)
Ausschnitt



Institut für Zoologie
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl II

8520 Erlangen, 10.4.1985

neue Adresse: Staudtstraße 5
Tel. (09131) 858051

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe "Artenschutzprogramm" im
Bayrischen StMLU

Protokoll

der Diskussionsrunde zum Thema "Artenschutz bei Fledermäusen"
am 24.11.1984 in Schloß Neuhaus (Aisch)

Thema: Bestandssituation der Fledermausarten, Gefährdungsursachen
und Möglichkeiten des Fledermausschutzes

Teilnehmerliste: siehe Anlage

Das Protokoll folgt nicht dem zeitlichen Ablauf der Diskussion,
sondern ist nach thematischen Schwerpunkten gegliedert:

- A und B: Bestandssituation,
- C: Fledermauskartierung am LFU,
- D: Öffentlichkeitsarbeit,
- E: spezielle Probleme bei Dachstuhl-sanierungen

(Protokollführer: G. Heusinger, R. Weid, H. Rübhelke, O.v. Helversen)

1985-2025:

Teilnehmerliste

"Artenschutz bei Fledermäusen in Bayern"

Treffen am 24.11.1984 in Schloß Neuhaus

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Dr. W. Issel und Frau Dr. Issel, Waldheimstr. 14, 8900 Augsburg
Tel.: 0821/340645

Dr. M. Kraus, Tiergarten, 8500 Nürnberg, Tel.: 0911/57 13 48

Prof. Dr. A. Kolb, Ebrardstr. 44, 8520 Erlangen, Tel.: 09131/29734

Dr. K. Richarz, Reg. von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 8000 München,
Tel.: 089/2176213

W. Metzner, Zool. Inst., Luisenstr. 14, 8000 München, Tel.: 089/5902-316

G. Schlapp, Reg. von Mittelfranken, Schloß, 8800 Ansbach,
Tel.: 0981/53410

L. Eicke, Reg. von Oberfranken, Ludwigstr. 20, 8580 Bayreuth,
Tel.: 0921/604478

H. Ehrlicher, Reg. von Unterfranken, Sachgeb.830, Peterplatz 9,
8700 Würzburg, Tel.: 0931/380546

R. Helfrich, Dipl.-Biol., Reg.v.Niederbayern, Regierungsplatz 540,
8300 Landshut, Tel.: 0871/822526

F. Leibl, Landesbund für Vogelschutz i. Bayern, Johann-Friedrich-Str.12
8543 Hilpoltstein, Tel.: 09174/9085

Preiss, Gerd, Sigmund-Schuckert-Str. 26, 8501 Schwanstetten,
Tel.: 09170/626

Dr. H. Plachter, Landesamt f. Umweltschutz, Rosenkavalierpl.3,
8000 München 81, Tel.: 089/9214 3383

G. Heusinger, Landesamt f. Umweltschutz, Rosenkavalierpl. 3,
8000 München 81, Tel.: 089/92143249

Marianne Volleth
Irmhild Wolz
K.-G. Heller
R. Weid
H. Rübbelke

Institut für Zoologie II, Staudtstraße 5
8520 Erlangen
Tel.: 09131/858051

Prof. Dr. O. v. Helversen, Privat: Schloß Neuhaus, 8555 Adelsdorf,
Tel.: 09195/2641

Leider verhindert:

Dr. G. Sperber, Staatl.Forstamt, 8602 Ebrach, Tel.: 09553/240

Dr. A. Gauckler, Tiergarten, 8500 Nürnberg, Tel.: 0911/57 13 48

W. und B. Issel,
M. Kraus, A. Kolb – Experten

K. Richarz – Reg. Obb.
W. Metzner – LMU München
G. Schlapp – Reg. Mfr.

L. Eicke – Reg. Ofr.

H. Ehrlicher – Reg. Ufr.

R. Helfrich – Reg. Ndb.

F. Leibl – LBV

G. Preiss – FHKF

H. Plachter – LfU

G. Heusinger – LfU

M. Volleth, I. Wolz, K.-G. Heller,

R. Weid, H. Rübbelke,

O.v. Helversen – Universität Erlangen

G. Sperber – Forstamt Ebrach
A. Gauckler – Experte

Brigitte Meiswinkel



Burkard Pfeiffer



Anika Lustig



Matthias Hammer



Andreas Zahn





Matthias Hammer

Anika Lustig

Brigitte Meiswinkel

Burkard Pfeiffer

Andreas Zahn

Helmut Kriegbaum

Angelika Meschede

Bernd-Ulrich Rudolph

Klaus Albrecht

Hartmut Geiger

Felix Matt

Ute Fehn

Hermann Limbrunner

Carmen Liegl





Plakettenimpressionen: Plassenburg, Kulmbach, 14.03.2005

Plakette 1



© Stiftung Fledermaus









Plakettenimpressionen: Schloss Thurn, 12.04.2010 – Plakette 1000

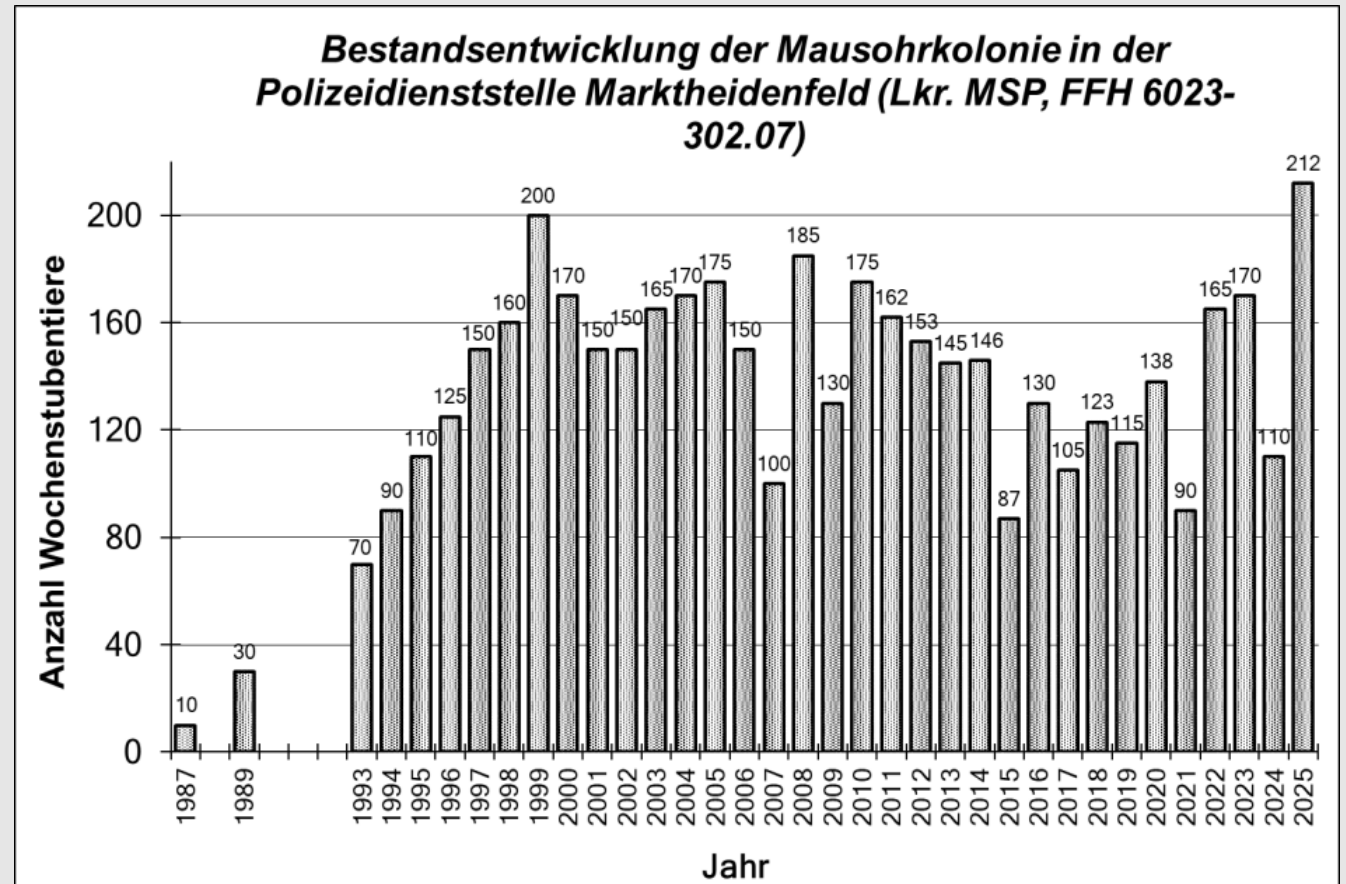








Plakettenimpressionen



Arbeitssicherheit: Psychische Belastung



Arbeitssicherheit: Psychische Belastung





.... Zudem gab es letztes Jahr dort eine **größere Kotreinigungsaktion** durch einen beauftragten **Kammerjäger** (Kosten nicht bekannt), veranlasst durch den **Arbeitsschutzbeauftragten** [der Diözese]. Dieser empfahl dem Haustechniker, der neben dem Sicherheitsdienst als einziger den Dachboden betritt, zudem einen **Ganzkörperschutz samt FFP2-Maske**.

Leider fanden wir keinen einzigen Mausohr-Köttel, aber eine weitere kleine Kolonie von mind. vier cf. **Grauen Langohren und deren Kot....**

Der **aufgeschlossene Hausmeister** wurde informiert, dass er den Langohrkot auch selber zusammenkehren und als Dünger nutzen kann. (Damit haben wir uns zwar angreifbar gemacht, dem Steuerzahler aber womöglich **tausende Euro gespart**.) 😊

Man könnte das ganze Gewese um den ja gar so gefährlichen Fledermauskot auch als Rufschädigung bezeichnen. **Wo ist die empirische Grundlage?**

Wie viele Deutsche sich jedes Jahr wohl **durch Bleistifte oder Schuhlöffel oder Luftballons tatsächlich verletzen**? Wo bleiben entsprechende Sicherheitsvorgaben, Schulungen, Absperrungen, Verbote?

.... Zudem
Kammerj
Dieser em
zudem ein

Leider fan
Grauen L
Der **aufge**
zusamme
Steuerzah

Man könn
bezeichne

Wie viele
tatsächlic
Verbote?



agten
[der Diözese].
ichboden betritt,

ind. vier cf.

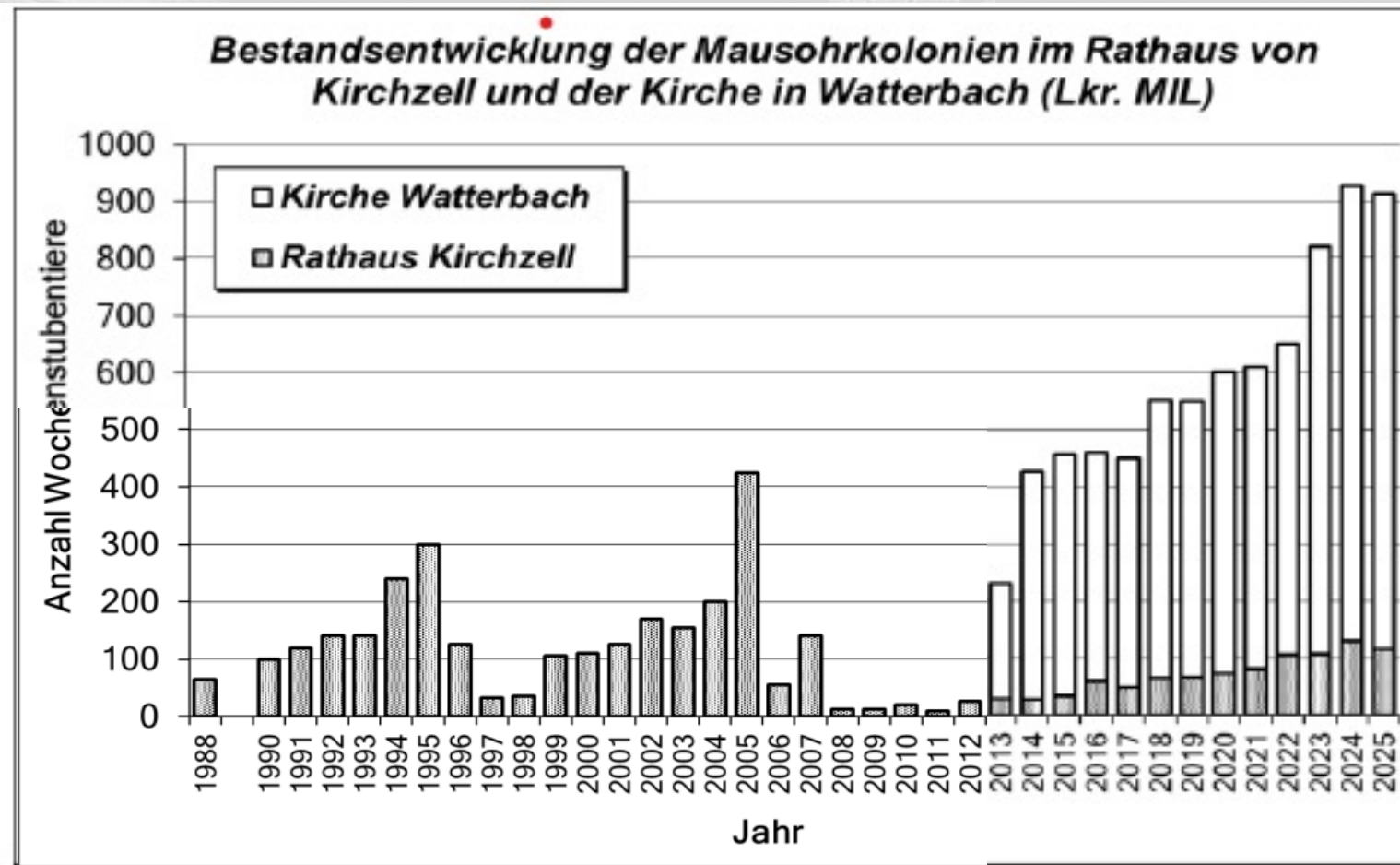
er
nacht, dem

fschädigung

ons
sperrungen,



Psychische Belastung





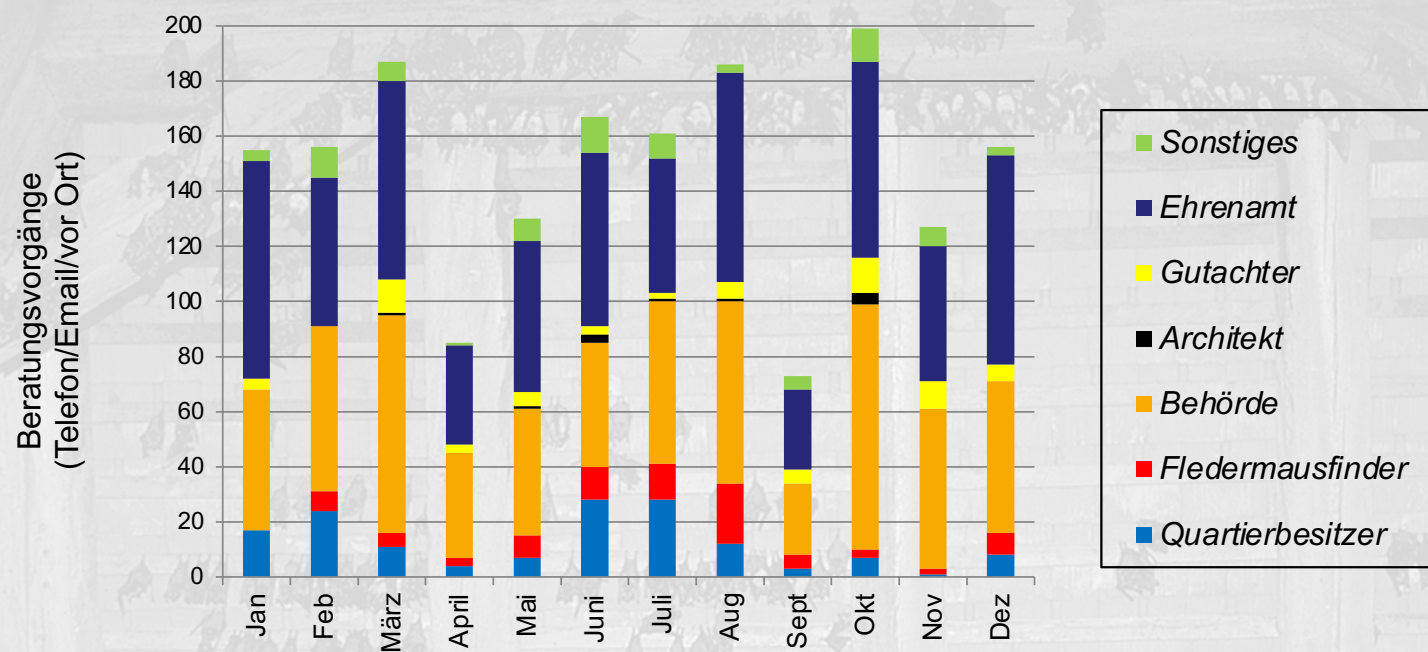
	Zeitraum	Region	Anzahl	Teilnehmende
Tagungen	1985 – 2025	N+S	70	> 10.000
Fledermausberater/ Fledermausberaterinnen	2010 – 2024	N+S	40	ca. 1.000
Exkursionen Sommer	2000 – 2023	N	600	
Exkursionen Winter	2000 – 2023	N	700	
Mausohrkolonien gezählt	2000 – 2023	N+S	5993	
Mausohren gezählt	2000 – 2023	N+S	1.898.069	



	Zeitraum	Region	Anzahl	Teilnehmende
FFH-Quartiere gezählt	2011 – 2024	N+S	806	
Sanierungsfälle	2014 – 2023	S	1.705	
Veranstaltungen (Vorträge, Schulungen, Führungen)	2014 – 2023	S	1064	> 25.000
Abschlussarbeiten LMU	2014 – 2023	S	32	
Fachliche Beratungen	2023	N+S	3.500 (10 tgl.)	



Beratungen im Zeitraum
Januar bis Dezember 2023
Nordbayern





München,
3/2016